



## INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 11/2013

### Amtlicher Teil

1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Vergnügungssteuer der Stadt Oranienburg.....Seite 2
2. Feststellung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2012 .....Seite 2
3. Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2012.....Seite 2
4. Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Informationsveranstaltung gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz zur Umstellung zum Bodenordnungsverfahren Vehlefanz/Beregnungsanlage – Unternehmensflurbereinigung Ausbau A 10 ....Seite 3
5. Protokoll zur Durchführung der Versammlung der Jagdgenossenschaft der Stadt Oranienburg am 01. Oktober 2013 .....Seite 5
6. Bebauungsplan Nr. 83 „Steuerung Vergnügungsstätten in der Innenstadt – Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB .....Seite 8
7. Bebauungsplan Nr. 79 „Wohnbebauung südlich Stresemannstraße / Altes Gaswerk“:  
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB  
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 13a i.V.m. § 3 (2) BauGB .....Seite 10
8. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 91 „Lärchenweg Germendorf“ .....Seite 11
9. Bebauungsplan Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“:  
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB  
Einstellung der Verfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 19.1a „Weiße Stadt Mitte“ sowie Nr. 66  
„Schulstandort und Altenpflegeheim südlich Walter-Bothe-Straße“ .....Seite 12
10. Bekanntmachung neuer Rechtszustand – Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9197 Malz I .....Seite 13
11. Bekanntmachung neuer Rechtszustand – Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9458 Sachsenhausen VIII.....Seite 13
12. Bekanntmachung neuer Rechtszustand – Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9198 Schmachtenhagen XXI .....Seite 13
13. Bekanntmachung neuer Rechtszustand – Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9185 Schmachtenhagen XX .....Seite 14
14. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2013 .....Seite 14

### Nichtamtlicher Teil

- Jubiläen .....Seite 16
- Geburten .....Seite 16

**Amtlicher Teil****1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Vergnügungssteuer der Stadt Oranienburg**

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I Nr. 18) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 und § 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I Nr. 18) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 16.12.2013 die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Vergnügungssteuer der Stadt Oranienburg vom 05.11.2007 wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt geändert:

1. Der Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Das Einspielergebnis ist der Betrag der elektronisch gezahlten Bruttokasse, der sich aus der elektronisch gezahlten Kasse zuzüglich Röhrenentnahme (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld, Prüfstgeld und Fehlgeld errechnet“.

2. In Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe a) wird die Zahl „9“ durch die Zahl „15“ ersetzt.
3. In Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter und die Zeitangabe „beginnend ab dem 01.01.2008“ gestrichen.
4. In Absatz 5 Satz 2 wird das Wort und die Zeitangabe „ab 01.01.2008“ gestrichen.
5. In Absatz 5 entfallen die Sätze 3 und 4.
6. In Absatz 6 Satz 2 werden die Wörter „elektronische Kasse“ durch die Wörter „elektronisch gezahlte Kasse“ ersetzt.
7. In Absatz 6 wird der letzte Satz gestrichen.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Oranienburg, den 17.12.2013

(Siegel)

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

**Feststellung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2012****Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0540/32/13 vom 16.12.2013**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2012 des Entwässerungsbetriebes Oranienburg aufgrund des Prüfvermerks der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH und der Freigabe des Prüfberichtes durch die Prüfbehörde des Landkreises Oberhavel wie folgt festzustellen:

Die Bilanzsumme beträgt:	62.401.095,90 EUR
Die Summe der Erträge beträgt:	8.049.569,33 EUR
Die Summe der Aufwendungen beträgt:	7.813.092,35 EUR
Der Jahresgewinn beträgt:	236.476,98 EUR

Der Jahresgewinn von 236.476,98 EUR ist zur Tilgung des Verlustvortrages einzusetzen.

Der Verlustvortrag per 31.12.2011 von 2.434.401,77 EUR sinkt nach Abzug des Jahresgewinns auf 2.197.924,79 EUR per 31.12.2012.

Oranienburg, den 17.12.2013

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Der Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2012 einschließlich des Bestätigungsvermerks ist während der Dienststunden, Mo., Mi. und Do. von 8 bis 12 u. 13 bis 16 Uhr; Di. 8 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr; Fr. 8 bis 12 Uhr für jedermann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus I, Zimmer 1.002, Zentrale Dienste, zur Einsichtnahme ausgelegt.

**Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2012****Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0541/32/13 vom 16.12.2013**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entlastung der Werkleitung des EBO für das Wirtschaftsjahr 2012 aufgrund des Prüfvermerks der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.  
Oranienburg, den 17.12.2013

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Der Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2012 einschließlich des Bestätigungsvermerks ist während der Dienststunden, Mo., Mi. und Do. von 8 bis 12 u. 13 bis 16 Uhr; Di. 8 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr; Fr. 8 bis 12 Uhr für jedermann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus I, Zimmer 1.002, Zentrale Dienste, zur Einsichtnahme ausgelegt.

**Amtlicher Teil**

## Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Informationsveranstaltung gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz zur Umstellung zum Bodenordnungsverfahren Vehlefan/Beregnungsanlage – Unternehmensflurbereinigung Ausbau A 10

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) beabsichtigt die Fortführung des nach § 64 in Verbindung mit § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) am 21.07.1999 angeordneten, mit Änderungsbeschluss vom 11.01.2006 geänderten Verfahrens „Bodenordnungsverfahren Vehlefan/Beregnungsanlage Verf.-Nr.: 4129 I“, durch Einbeziehung einer Unternehmensflurbereinigung nach §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zum Ausbau der Autobahn A 10.

Vor einer Fortführung des Verfahrens über einen Umstellungsbeschluss, sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Pächter in einem Termin gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG durch die obere Flurbereinigungsbehörde, unter Mitwirkung des Unternehmensträgers, aufzuklären. Abgrenzung, Ziele, Ablauf, Kosten und Finanzierung des geplanten Verfahrens sowie die Aufbringung des Landbedarfs werden erläutert.

Das voraussichtliche Bodenordnungsgebiet/Unternehmensflurbereinigungsgebiet ist in beiliegender Gebietskarte dargestellt.

Es umfasst folgende Flurstücke:

### Gemarkung Bärenklau (12 3601)

Flur 5 – Flurstücke 1 bis 3, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 5/1, 5/4, 5/5, 6, 7/1, 7/4, 7/6, 7/7, 8/3, 10, 11, 12/1, 12/4, 12/5, 12/7, 12/8, 13/3, 13/5, 15, 66, 67, 77, 78, 90, 91, 92, 94, 103, 110, 111, 112

### Gemarkung Eichstädt (12 3615)

Flur 2 – Flurstücke 41, 47, 48, 49/1, 50, 54, 56, 217, 218, 230, 231, 232, 233, 234, 271/44, 272/46, 273/46, 274/46, 275/46, 276/46, 277/46, 278/46, 279/43, 313/55

Flur 3 – 1/1, 1/2, 2 bis 5, 6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 6/8, 7 bis 12, 14, 15, 17, 18, 21, 22, 30/6, 31/6, 32, 33, 34, 35, 39 bis 46

### Gemarkung Neu-Vehlefan (12 3692)

Flur 1 – Flurstücke 2/14, 17 bis 21, 25, 32 bis 45, 61 bis 78

Flur 2 – Flurstücke 6/1, 13 bis 15

Flur 3 – Flurstücke 1 bis 72, 89, 94 bis 98, 118/1, 120, 122 bis 125, 128 bis 138, 140/2, 141 bis 154, 155/1, 155/2, 155/3, 156, 157, 158/1, 158/2, 159 bis 166, 167/3, 168/3, 168/4, 169, 170, 172/2, 173, 174, 175/2, 176 bis 181, 184 bis 188, 190/2, 190/5, 190/6, 191 bis 194, 195/1, 195/4, 197, 198, 199/1, 199/2, 200/1, 200/2, 200/4, 205/2, 206/11, 209/2, 211, 212, 215, 218, 219, 221/2, 221/3, 222/1, 232/2, 232/3, 233, 234, 235/2, 235/3, 239/2, 239/3, 240 bis 242, 243/2, 243/3, 243/4, 243/5, 243/6, 245/7, 249/2, 249/3, 249/4, 249/6, 250 bis 266, 268 bis 275, 277, 279 bis 286, 302, 303, 317 bis 319, 321 bis 330, 334 bis 345, 350 bis 355, 358, 360, 362 bis 370, 372 bis 375, 377, 378, 380 bis 382, 384 bis 410, 416, 430, 431, 433

### Gemarkung Schwante (12 8620)

Flur 1 – Flurstücke 1 bis 30, 31/1, 31/2, 32, 33, 34, 35/1, 36, 37, 38/1, 38/2, 39 bis 66, 68, 69, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 73/1, 75 bis 84, 85/1, 86 bis 106, 107/1, 107/2, 108 bis 111, 119 bis 121, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 127 bis 132, 134 bis 137, 193, 239, 240, 241, 255, 256, 280, 282, 291, 297 bis 301

Flur 2 – Flurstücke 1 bis 26, 73 bis 78, 85/1, 96, 97/2, 98/2, 99/1, 99/2, 99/3, 99/4, 99/5, 101 bis 105, 107, 108, 151, 152, 153/3, 154, 155, 157, 171/1, 171/2, 172, 174, 200, 201

Flur 4 – Flurstücke 56, 58, 59/1, 59/2, 59/3, 60 bis 66, 68 bis 79

Flur 5 – Flurstücke 83 bis 101, 119, 122 bis 133, 139

Flur 6 – Flurstücke 18, 19, 24/1, 27/1, 28/1, 29 bis 35, 36/1, 37, 38/1, 42/1, 56/1, 60/1, 137 bis 148

Flur 7 – Flurstücke 11, 12/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 25/1, 26/3, 26/4, 26/5, 27/1, 28/1, 30/1, 34, 36, 70, 86/7, 135, 226, 254, 255

### Gemarkung Vehlefan (12 8635)

Flur 1 – Flurstücke 2, 4, 6/7, 7/5, 9 bis 16, 17/4, 18/3, 21, 22/2, 23 bis 32, 38/3, 39 bis 42, 43/1, 43/2, 44 bis 48, 49/1, 49/2, 50 bis 56, 57/1, 57/2, 58 bis 70, 71/1, 71/2, 71/3, 72 bis 80, 82/1, 83/1, 83/2, 83/3, 84/1, 84/4, 85, 86/1, 86/2, 86/3, 87/1, 87/2, 87/3, 88, 89, 90/1, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 91/3, 92 bis 108, 128 bis 135, 137, 144

Flur 2 – Flurstücke 1 bis 3, 4/1, 5 bis 8, 9/1, 10/1, 11, 12, 13, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26 bis 29, 30/1, 31/1, 32, 33/1, 34/1, 39, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 48/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52/1, 53, 54/1, 55/1, 62/1, 62/2, 64 bis 76, 77/2, 77/3, 78 bis 108, 112 bis 146, 155, 156, 157

Flur 3 – Flurstücke 1, 29, 192/1, 243

Flur 4 – Flurstücke 29 bis 32, 68, 70 bis 77, 78/2, 79 bis 98, 100 bis 104, 106 bis 118, 120 bis 130, 132 bis 134, 135/1, 135/2, 136 bis 142, 144/1, 144/2, 145 bis 173, 175 bis 178, 182/1, 182/2, 182/3, 182/4, 183 bis 188, 192, 193, 194, 197 bis 201, 545 bis 567, 573 bis 576, 606, 608 bis 619, 642

Flur 5 – Flurstücke 1/1, 1/2, 2 bis 7, 8/1, 8/2, 9 bis 18, 19/1, 19/2, 20 bis 34, 35/1, 35/2, 36 bis 39, 41 bis 47, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53 bis 70, 72, 79 bis 81, 86/1, 86/2, 87, 88, 91, 112, 114, 115, 122/1, 122/2, 124 bis 142, 154, 156, 158, 159, 170, 174, 380 bis 397

Flur 6 – Flurstücke 10 bis 12, 13/2, 15 bis 17, 18/2, 19, 20, 25/1, 25/2, 30/2, 31/2, 31/3, 32, 33/1, 33/3, 34/1, 34/3, 35 bis 37, 38/1, 39/1, 41 bis 43, 45/1, 45/2, 46 bis 48, 49/2, 49/3, 50/2, 50/3, 51/2, 51/3, 51/4, 52/1, 52/4, 52/5, 53/1, 53/2, 53/3, 54/1, 54/2, 54/5, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 57/1, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 61 bis 78, 79/1, 79/2, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 81/3, 82/1, 82/2, 82/3, 83/1, 83/2, 83/3, 84/1, 84/2, 84/3, 85/1, 85/3, 86/1, 86/2, 86/3, 87/1, 87/2, 87/3, 88/1, 88/2, 88/3, 89/1, 89/2, 89/3, 90/1, 91/1, 91/2, 91/3, 92/1, 92/2, 92/3, 93/1, 93/2, 94/1, 94/3, 94/4, 94/5, 95/1, 95/3, 95/4, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 98, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 101, 102, 104/1, 104/2, 105 bis 107, 109 bis 112, 113/1, 113/2, 114/3, 114/4, 115/1, 115/2, 116/1, 116/2, 117/1, 117/2, 118/1, 118/3, 118/4, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 120/3, 121, 122/1, 122/2, 123, 124/1, 124/2, 125/1, 125/3, 126/1, 126/3, 128/1, 129/1, 129/2, 129/4, 129/5, 130, 131, 135, 136, 137, 139 bis 148, 152 bis 163, 165 bis 169, 170/2, 172, 174/1, 174/2, 176/2, 178 bis 181, 184, 185, 187, 188, 190 bis 194, 196, 198 bis 205, 207, 210, 211, 214, 216 bis 223, 226, 227, 229 bis 242, 244 bis 285, 288 bis 291, 295, 296, 300, 303 bis 312, 315 bis 325, 327, 329, 331 bis 347, 349, 350

Flur 7 – Flurstücke 1/1, 3, 4/1, 4/2, 4/3, 5 bis 40

Flur 8 – Flurstücke 1 bis 4, 5/1, 5/2, 5/3, 6 bis 16, 18, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 25/3, 26 bis 29, 30/1, 30/2, 30/3, 31/1, 31/2, 31/3, 32/1, 33/1, 35/1, 35/3, 36/1, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/6, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 37/6, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2, 41, 42/1, 42/2, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45 bis 54, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 56/3, 56/4, 57/1, 57/2, 57/3, 57/4, 57/5, 58/1, 58/2, 58/3, 59/1, 59/2, 59/3, 59/4, 59/5, 60, 61, 62, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66 bis 98, 100 bis 108

**Amtlicher Teil**

Flur 9 – Flurstücke 44 bis 50, 52 bis 54, 57 bis 61, 62/1, 62/2, 63 bis 72, 73/1, 80 bis 93, 97 bis 112, 114, 116 bis 142, 145, 146, 147/1, 147/2, 147/4, 147/5, 148 bis 163, 165 bis 173, 175, 176, 423, 424, 457 bis 464, 491, 492, 495 bis 498

Es werden hiermit alle voraussichtlich beteiligten Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Pächter zu der am

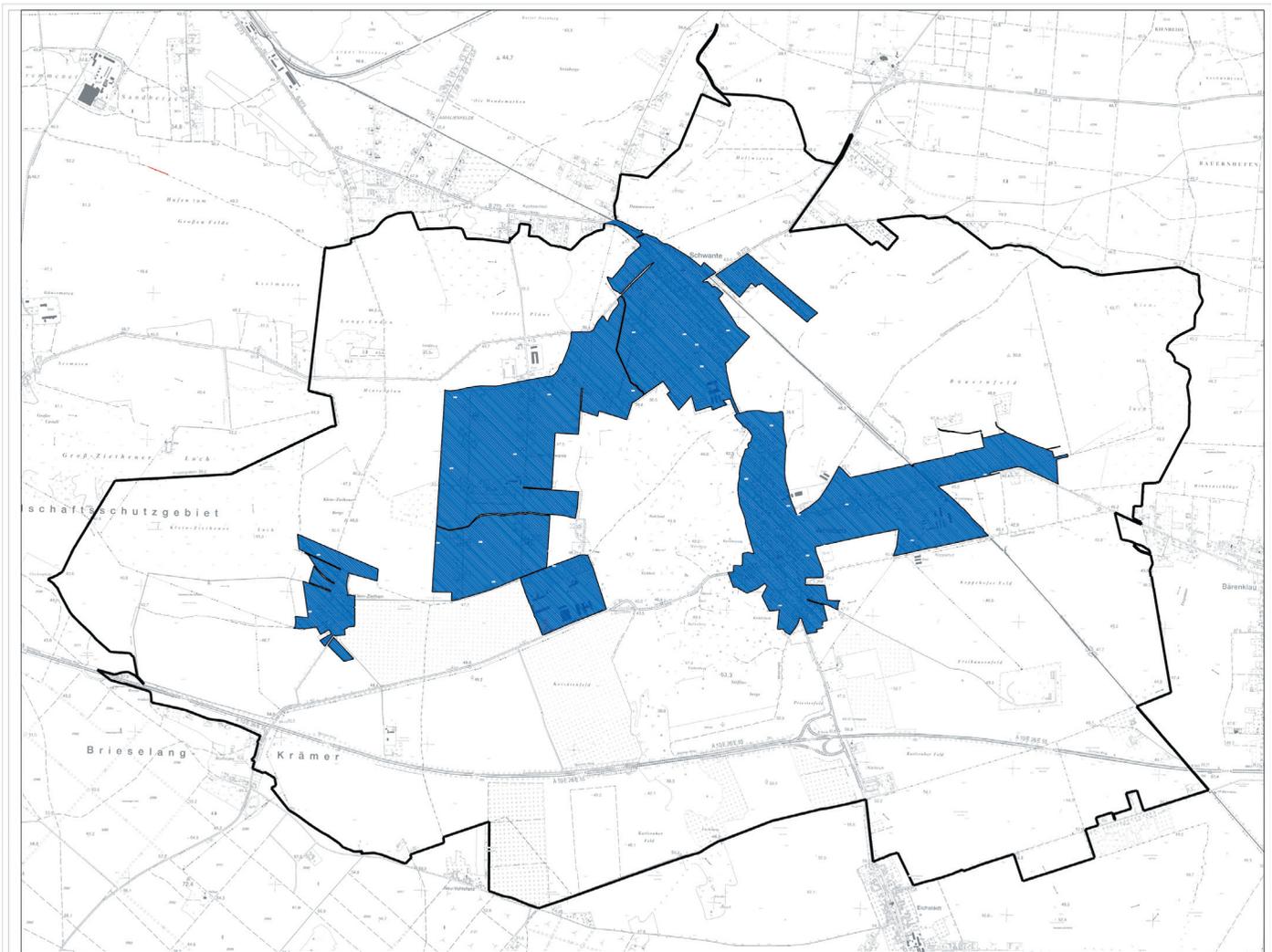
stattfindenden Aufklärungsversammlung gemäß § 5 FlurbG eingeladen.

*Im Auftrag*

*gez. Benthin  
Regionalteamleiter  
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung*

**Donnerstag, den 23. Januar 2014 um 18:00 Uhr  
Im Saal des Dorfkruges Bärenklau,  
Remontehof 2, 16727 Bärenklau/ Oberkrämer**

**Anlage:** Gebietskarte



Dienstszitz Prenzlau  
Grabowstraße 33  
17291 Prenzlau

 Ausschlussfläche

<b>Gebietskarte</b>
AZ: 4-129-1
Umstellung Bodennutzungsverfahren
Verfahren - Beregnungsanlage
Unternehmensfurberlegung Ausbau ATG
urn:md:stblch

**Amtlicher Teil**

**Protokoll**  
**zur Durchführung der Versammlung der Jagdgenossenschaft der Stadt Oranienburg**  
**am Dienstag, den 01. Oktober 2013 um 19:00 Uhr**  
**Ort: Stadtverwaltung Oranienburg, Haus I**

Anwesenheit: 14 Flächeneigner bzw. Vertreter der Flächeneigner (25 Stimmen insgesamt)  
 Vertretene Fläche: 761,8048 ha

Vorsitz: Frau Christina Paetke  
 Protokollantin: Frau Stefanie Häußler

**Tagesordnungspunkt:**

1. Wahl des Jagdvorstandes = Einladung über Bürgermeister als Notvorstand –
  - der Notvorstand hält sich an die alte Satzung
  - gewählt wird der Vorstand und zwei Beisitzer
  - es zählen: die Stimmenmehrheit: maximal 5 Vertretungen plus Eigene Stimme sowie die Mehrheit der vertretenen Flächengröße

**Zur Wahl des Vorsitzenden werden vorgeschlagen :**

Herr Lagatz, Jörg  
 Herr Hämmerling, Norbert

**Herr Lagatz, Jörg**

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
1	30,8987	6	100,36	keine	keine
2	6,7598	3	12,9193		
1	580				
1	0,256				
1	3				
3	9,25				
1	0,174				
2	1,8				
1	1,0798				
1	1,7427				
1	12,6325				
1	0,932				
<b>16</b>	<b>648,5255</b>	<b>9</b>	<b>113,2793</b>		

**Herr Hämmerling, Norbert**

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
6	100,36	1	30,8987	keine	keine
3	12,9193	2	6,7598		
		1	580		
		1	0,256		
		1	3		
		3	9,25		
		1	0,174		
		2	1,8		
		1	1,0798		
		1	1,7427		
		1	12,6325		
		1	0,932		
<b>9</b>	<b>113,2793</b>	<b>16</b>	<b>648,5255</b>		

Herr Jörg Lagatz wurde als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen mehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl als Vorsitzender an.

**Zur Wahl des Beisitzers werden vorgeschlagen:**

Herr Piskorz, Michael  
 Frau Günther, Kerstin  
 Herr Hämmerling, Norbert  
 Herr Höske, Mathias

### Amtlicher Teil

#### Herr Piskorz, Michael

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
1	30,8987	6	100,36	keine	keine
2	6,7598	3	12,9193		
1	580				
1	0,256				
1	3				
3	9,25				
1	0,174				
2	1,8				
1	1,0798				
1	1,7427				
1	12,6325				
1	0,932				
<b>16</b>	<b>648,5255</b>	<b>9</b>	<b>113,2793</b>		

#### Frau Günther, Kerstin

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimme	ha	Stimmenenthaltung	ha
3	12,9193	1	0,932	1	580
6	100,36	1	12,6325		
		1	1,7427		
		1	1,0798		
		2	1,8		
		1	0,174		
		3	9,25		
		1	3		
		1	0,256		
		1	30,8987		
		2	6,7598		
<b>9</b>	<b>113,28</b>	<b>15</b>	<b>68,5255</b>	<b>1</b>	<b>580</b>

#### Herr Hämmerling, Norbert

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
6	100,36	1	30,8987	keine	keine
3	12,9193	2	6,7598		
		1	580		
		1	0,256		
		1	3		
		3	9,25		
		1	0,174		
		2	1,8		
		1	1,0798		
		1	1,7427		
		1	12,6325		
		1	0,932		
<b>9</b>	<b>113,2793</b>	<b>16</b>	<b>648,5255</b>		

#### Herr Höske, Mathias

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
1	0,932	3	12,9193	1	580
1	12,6325	6	100,36		
1	1,7427				
1	1,0798				
2	1,8				
1	0,174				
3	9,25				
1	3				
1	0,256				
1	30,8987				
2	6,7598				
<b>15</b>	<b>68,5255</b>	<b>9</b>	<b>113,2793</b>	<b>1</b>	<b>580</b>

Herr Michael Piskorz wurde als Beisitzer der Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen mehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl als Beisitzer an.

**Amtlicher Teil****Zur Wahl des Beisitzers werden vorgeschlagen:**

Herr Luckner, Stefan  
Herr Hämmerling, Norbert

**Herr Luckner, Stefan**

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
1	30,8987	6	100,36	keine	keine
2	6,7598	3	12,9193		
1	580				
1	0,256				
1	3				
3	9,25				
1	0,174				
2	1,8				
1	1,0798				
1	12,6325				
1	0,932				
<b>16</b>	<b>648,5255</b>	<b>9</b>	<b>113,2793</b>		

**Herr Hämmerling, Norbert**

Ja Stimmen	ha	Nein-Stimmen	ha	Stimmenenthaltung	ha
6	100,36	1	30,8987	keine	keine
3	12,9193	2	6,7598		
		1	580		
		1	0,256		
		1	3		
		3	9,25		
		1	0,174		
		2	1,8		
		1	1,0798		
		1	1,7427		
		1	12,6325		
		1	0,932		
<b>9</b>	<b>113,2793</b>	<b>16</b>	<b>648,5255</b>		

Herr Stefan Luckner wurde als Beisitzer der Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen mehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl als Beisitzer an.

**Ergebnis der Wahl des Vorstandes:**

**Vorsitzender:** Herr Jörg Lagatz  
**Beisitzer:** Herr Michael Piskorz  
Herr Stefan Luckner

**2. Sonstiges**

## Anfragen:

- Finanz- und Rechenschaftsberichte werden und wurden in der jährlich stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung abgehalten. Die Einladungen hierzu wurden lt. Satzung der Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen im Amtsblatt der Stadt Oranienburg bekannt gemacht.
- Die Pacht wird an die Eigentümer ausgezahlt, die einen entsprechenden Grundflächennachweis – Grundbuchauszug – vorlegen oder per Vollmacht übergeben. Auszahlungen erfolgen über das Bankkonto. Keine Barauszahlung. Die Auszahlung erfolgt entsprechend Anspruch § 10 BJagdG.

## Allgemeines:

- Übergabe aller Unterlagen an den gewählten Vorstand erfolgt durch Frau Paetke.
- KTG bittet um Zusendung des Protokolls.
- Am 8.10.2013 um 18.00 Uhr trifft sich der gewählte Vorstand im Bürgeramt. Genaue Terminabsprache erfolgt unter den Vorstandsmitgliedern.

Unterschrift  
Christina Paetke

Oranienburg, den 25.10.2013

Unterschrift  
Stefanie Häußler

Oranienburg, den 25.10.2013

**Amtlicher Teil**

## **Bebauungsplan Nr. 83 „Steuerung Vergnügungsstätten in der Innenstadt“ Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.12.2013 den Bebauungsplanentwurf Nr. 83 „Steuerung Vergnügungsstätten in der Innenstadt“ gebilligt und die Offenlegung der Planunterlagen beschlossen.

Da der Bebauungsplan lediglich Festsetzungen nach § 9 Abs. 2b BauGB enthält und durch den Bebauungsplan keine Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeit unterliegen, kann der Bebauungsplan Nr. 83 gemäß § 13 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt werden. Es wird daher darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs.3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Der Geltungsbereich umfasst ca. 61 ha und ist aus der beiliegenden Kartenskizze zu entnehmen. Das Plangebiet umfasst die westlich der Havel gelegene ehemalige barocke Altstadt mit dem Schloss, die aus dem 18. und 19. Jahrhundert hervorgegangene „Mittelstadt“ zwischen Havel und Bahntrasse sowie Teile der Neustadt entlang der mehrgeschossigen Bebauung der Bernauer Straße zwischen Bahnbrücke Bernauer Straße und André-Pican-Straße/Straße der Einheit, einschließlich des Eckgrundstückes Bernauer Straße/Straße der Einheit (auf dem gegenwärtig ein Discountermarkt steht (Flur 32, Flurstück 347 der Gemarkung Oranienburg)). Es wird darauf hingewiesen, dass der Anwendungsbereich eines Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 2 b BauGB auf die nach § 34 BauGB zu beurteilenden Gebiete („im Zusammenhang bebaute Ortsteile“) bezogen ist. Gebiete mit rechtskräftigen Bebauungsplänen i. S. d. § 30 Abs. 1 bis 3 BauGB können nicht im Verfahren nach § 9 Abs. 2 b BauGB mit einbezogen werden. Aufgrund dessen sind die Gebiete mit nachstehenden Bebauungsplänen

- Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 Wohn- und Geschäftshaus Louise-Henriette-Center“,
  - Bebauungsplan Nr. 23.1 Bebauung am Fischerplatz“,
  - Bebauungsplan Nr. 45 „Dritte Achse am Schlossplatz“,
- nicht Bestandteil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 83.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die Steuerung von Vergnügungsstätten in der Innenstadt geregelt werden, um städtebaulichen Fehlentwicklungen entgegenzuwirken. Gemäß § 9 Abs. 2 b BauGB kann für im Zusammenhang bebaute Ortsteile (§ 34 BauGB) in einem Bebauungsplan festgesetzt werden, dass Vergnügungsstätten oder bestimmte Arten von Vergnügungsstätten, zulässig oder nicht zulässig sind oder nur ausnahmsweise zugelassen werden können, um

1. eine Beeinträchtigung von Wohnnutzung oder anderer schutzbedürftigen Anlagen wie Kirchen, Schulen, und Kindertagesstätten oder
2. eine Beeinträchtigung der sich aus der vorhandenen Nutzung ergebenden städtebaulichen Funktion des Gebietes, insbesondere durch eine städtebauliche nachteilige Häufung von Vergnügungsstätten zu verhindern.

### **Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten**

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 mit Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**13. Januar 2014 bis 14. Februar 2014**

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, zu folgenden Zeiten ausgelegt:

<b>Montag, Mittwoch, Donnerstag</b>	<b>8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 bis 13.00 Uhr.</b>

### **Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten**

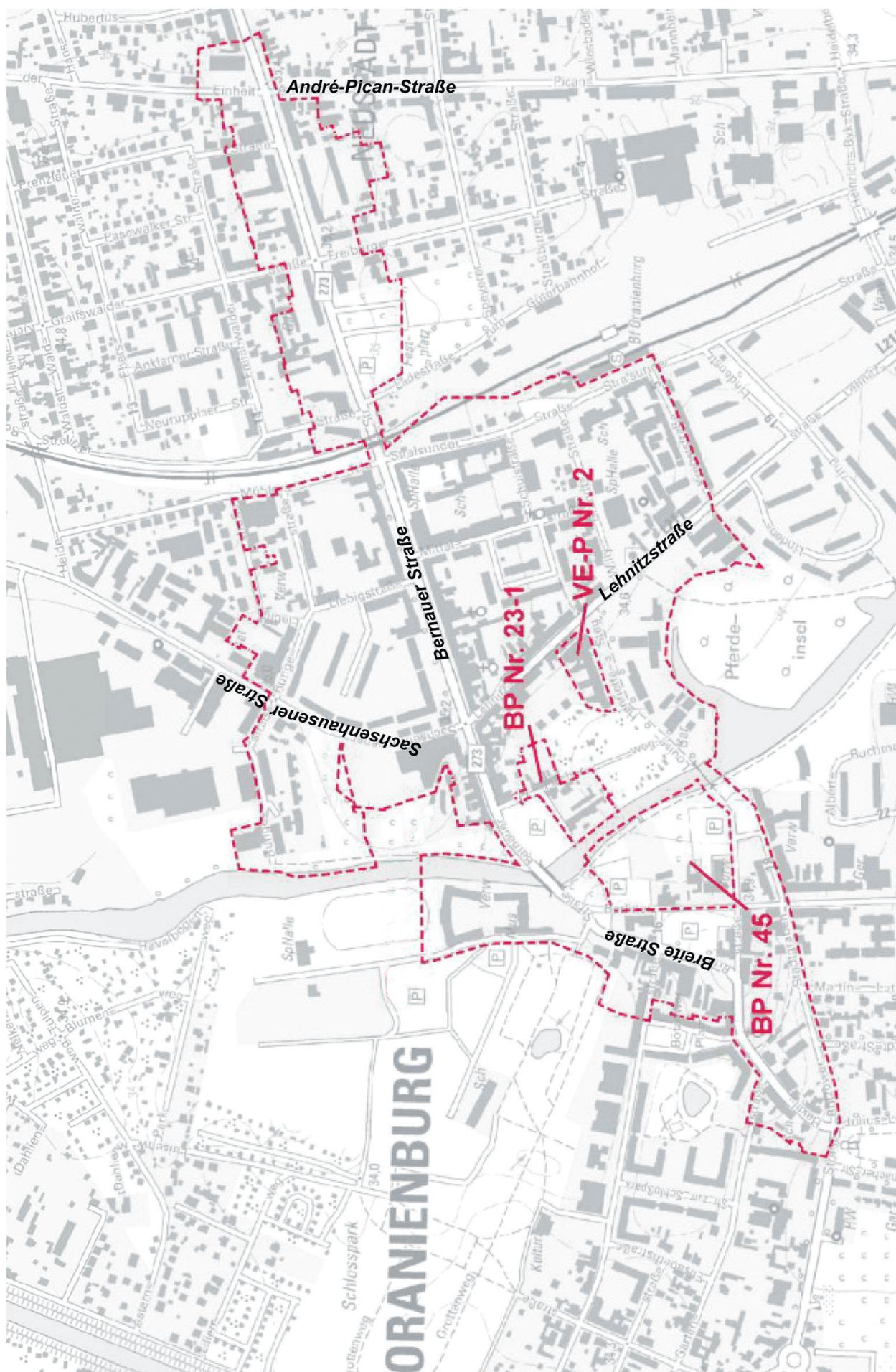
Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag auf § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ungültig ist, sowie mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

*Oranienburg, den 17.12.2013*

*Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister*

*Siegel*

**Amtlicher Teil**



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 83 „Steuerung Vergnügungsstätten in der Innenstadt“

## Amtlicher Teil

### Bebauungsplan Nr. 79 „Wohnbebauung südlich Stresemannstraße/Altes Gaswerk“:

## Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 13a i.V.m. § 3 (2) BauGB

#### Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg beschloss in ihrer Sitzung am 16.12.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohnbebauung südlich Stresemannstraße / Altes Gaswerk“.

Angestrebt wird die Entwicklung der brach liegenden Fläche am Alten Gaswerk südlich der Stresemannstraße. Neben der denkmalgerechten Umnutzung des Gaswerkgebäudes zu Wohnungen, ist die Schaffung von Baugrundstücken für Errichtung von ca. 26-30 Einfamilienhäusern geplant. Entlang der Havel ist ein öffentlicher Grünzug mit Fuß- und Radwegeverbindung geplant.

Das Plangebiet befindet sich zwischen der Stresemannstraße im Norden, der Koloniestraße im Osten, dem Haveleck im Süden und der Havel im Westen (Flurstücke 17/1 und 35 der Flur 7 in der Gemarkung Sachsenhausen).

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans befinden sich neben den Wasserflächen der Havel die Flurstücke 13 und 20 sowie 12 und 33 (jeweils teilweise) der Flur 7 und das Flurstück 380 (teilweise) der Flur 4, alle in der Gemarkung Sachsenhausen gelegen.

Der Bebauungsplan Nr. 79 bewirkt mit der geplanten Wohnbauflächenentwicklung auch eine Ergänzung und Aufwertung der angrenzend bestehenden Wohngebiete.

Es handelt sich somit um einen Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB, der der Innenentwicklung in Oranienburg dient.

#### Flächennutzungsplan

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Flächennutzungsplan der Stadt (Stand 2012, Genehmigung mit Maßgaben und Auflagen) bereits größtenteils als Wohnbaufläche Typ 3, GFZ bis 0,5 ausgewiesen. In Teilbereichen wird jedoch eine Berichtigung gemäß § 13a BauGB erforderlich.

#### Umweltprüfung

Das Planverfahren wird gemäß § 13a i.V.m. § 13 BauGB als beschleunigtes Verfahren durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 (3) BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Umweltrelevante Informationen sind der Begründung zum Bebauungsplanentwurf bzw. den beiliegenden Gutachten zu entnehmen.

#### Offenlegung der Planunterlagen (Ort, Dauer und Öffnungszeiten)

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohnbebauung südlich Stresemannstraße / Altes Gaswerk“ mit Begründung gemäß § 13a i.V.m. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom

**27.01.2014 – 28.02.2014**

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Zusammen mit dem Planentwurf und der Begründung werden ausgelegt:

- Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange mit Umweltbezug, u. a. betreffend Uferfreihaltezone, Biotopverbindung, Artenschutz, Biotoptypenkartierung, Altlastenverdacht, vorhandenes Baudenkmal
- Fachgutachten, u. a. eine Detailuntersuchung und Gefährdungsabschätzung zur Bodenbeschaffenheit und -belastung sowie ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

#### Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Oranienburg, 17.12.2013

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

Siegel



**Amtlicher Teil**

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 91 „Lärchenweg Germendorf“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.12.2013 den Bebauungsplan Nr. 91 „Lärchenweg Germendorf“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Wegeflurstücke 256/1, 259/1, 259/7, 260/14, 756 sowie teilweise die Flurstücke 258/1, 258/2, 258/4, 258/5, 260/1, 260/13, 262/9, 262/11, 262/13, 262/16, 262/17, 262/18 und 262/19 der Flur 6 in der Gemarkung Germendorf und enthält somit gemäß beigefügtem Lageplan die Wegeflurstücke des Lärchenweges und Robinienweges sowie einen Teilbereich der Straße Unter den Eichen im Ortsteil Germendorf.

Der Bebauungsplan, in der Fassung von 09/2013, tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß §10 (3) BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans und seine Begründung Auskunft verlangen.

**Hinweise:**

1. Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über

das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird gemäß § 44 (5) BauGB hingewiesen.

2. Eine Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1-3 und (2) BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 (3) Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 (1) Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), in der zur Zeit gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 3 (4) BbgKVerf nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden.

Oranienburg, 17.12.2013

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

Siegel



**Amtlicher Teil**

## Bebauungsplan Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB

Einstellung der Verfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 19.1a „Weiße Stadt Mitte“ sowie Nr. 66 „Schulstandort und Altenpflegeheim südlich Walter-Bothe-Straße“

### Ziel und Zweck der Planung

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2013 wurde im Ergebnis des Städtebaulichen Wettbewerbs „Weiße Stadt Oranienburg“ der Entwurf „Vom blauen Band zur Weißen Stadt“ des Büros Superblock ZT Wien als Grundlage für die weitere Entwicklung des neuen Stadtquartiers in der Weißen Stadt empfohlen. Die Rahmenplanung für das Quartier soll im Frühjahr 2014 abgeschlossen werden.

Um bereits frühzeitig das Entwicklungskonzept und die Ziele der Rahmenplanung zu sichern und die spätere Umsetzung zu erleichtern, hat die Stadtverordnetenversammlung nun in ihrer Sitzung am 16.12.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“ beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die wesentlichen Inhalte der Rahmenplanung „Weiße Stadt“ in die verbindliche Bauleitplanung übertragen werden, um eine verbindliche Realisierungsebene des Konzeptes zu erreichen.

Neben dem zentralen Grünzug, der als öffentliche Grünfläche nördlich der Walter-Bothe-Straße vom Oranienburger Kanal bis zur Erzberger Straße festgesetzt werden soll, werden entsprechend des Städtebaulichen Entwurfes verschiedene Baufelder für Wohn- und Mischnutzungen entstehen. Neue Erschließungsstraßen werden definiert.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanes verläuft im Norden 35 m nördlich der nördlichen Straßenbegrenzungslinie der Walter-Bothe-Straße bzw. ab der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße entlang der Geltungsbereichsgrenzen der Bebauungspläne Nr. 15.3b sowie Nr. 19.1b. Im Süden wird der Geltungsbereich von der Straßenmittellinie der Walter-Bothe-Straße bzw. dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 97 begrenzt, im Osten von

der westlichen Grenze des Flurstückes 169/2, Flur 4, Gemarkung Oranienburg bzw. von der Straßenmittellinie der Erzberger Straße sowie den westlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke westlich der Erzberger Straße. Im Westen verläuft die Grenze des Geltungsbereiches entlang der Geltungsbereichsgrenzen der Bebauungspläne 15.3b und 97 sowie entlang des Oranienburger Kanals.

Der Geltungsbereich umfasst damit ca. 14 ha und beinhaltet im Einzelnen folgende Flurstücke (Stand ALK 09/2013): Gemarkung Oranienburg, Flur 4, Flurstücke 77/5, 166/16, 166/17, 166/18, 167/9, 167/11, 167/17, 168/1, 168/5, 170/1, 170/2, 170/3, 170/4, 170/5, 247/167, 256/167, 258/167, 355, 356, 403, 613, 618, 625, 627, 632, 633, 663/168, 664/168, 800, 801, 889, 927, 928, 929, 983/166, 988/166, 989/166, 994/166 und 995/166 sowie teilweise die Flurstücke 454, 519, 619, 623, 628, 799, 945, 946, 947, 1229, 3382/169 und 3541/173.

Die Aufstellungsverfahren der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 100 liegenden Bebauungspläne Nr. 19.a „Weiße Stadt Mitte“ und Nr. 66 „Schulstandort und Altenpflegeheim südlich Walter-Bothe-Straße“ werden mit diesem Beschluss aufgehoben.

### Umweltprüfung

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren gemäß §§ 2ff. BauGB mit Umweltprüfung aufgestellt.

Oranienburg, 17.12.2013

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

Siegel



**Amtlicher Teil****Bekanntmachung neuer Rechtszustand –  
Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9197 Malz I**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9197 Malz I ist am 7. Dezember 2013 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrem auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Oranienburg, den 14. Dez. 2013*

*Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender*

*(Siegel)*

**Bekanntmachung neuer Rechtszustand –  
Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9458 Sachsenhausen VIII**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9458 Sachsenhausen VIII ist am 7. Dezember 2013 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrem auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Oranienburg, den 14. Dez. 2013*

*Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender*

*(Siegel)*

**Bekanntmachung neuer Rechtszustand –  
Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9198 Schmachtenhagen XXI**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9198 Schmachtenhagen XXI ist am 12. Dezember 2013 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrem auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Oranienburg, den 14. Dez. 2013*

*Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender*

*(Siegel)*

**Amtlicher Teil****Bekanntmachung neuer Rechtszustand –  
Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9185 Schmachtenhagen XX**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 9185 Schmachtenhagen XX ist am 13. Dezember 2013 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oranienburg, den 14. Dez. 2013

Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

**Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2013**

Folgende Beschlüsse (Kurzform) wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013 gefasst:

**Öffentlicher Teil****1. Beschluss-Nr: 0535/32/13**

Herr Gerd Feierbach wird in den Bauausschuss und in den Werksausschuss berufen.

Herr Gerd Feierbach wird in den Sozialausschuss und in den Rechnungsprüfungsausschuss als stellvertretendes Mitglied berufen.

**2. Beschluss-Nr: 0536/32/13**

Frau Sylvia Holm wird zur Stadtwahlleiterin und Frau Christina Paetke zur Stellvertreterin für die Kommunalwahl am 25.04.2014 berufen.

**3. Beschluss-Nr: 0537/32/13**

Für die Kommunalwahl am 25.05.2014 werden fünf Wahlkreise gebildet.

Die Abgrenzungen werden wie folgt definiert

Wahlkreis 1: Sachsenhausen, Friedrichsthal, Malz, tlw. Oranienburg (Wahlbezirke 1, 2, 23, 24, 28, 3, 6 und 10),

Wahlkreis 2: anteilig Oranienburg, Schmachtenhagen, Wensickendorf, Zehlendorf (Wahlbezirke 4, 5, 7, 29, 30, 31 und 32),

Wahlkreis 3: anteilig Oranienburg (Wahlbezirke 8, 9, 11, 12, 16 und 17),

Wahlkreis 4: anteilig Oranienburg und Germendorf (Wahlbezirke 13, 14, 15, 18, 19 und 25) und

Wahlkreis 5: anteilig Oranienburg und Lehnitz (Wahlbezirke 20, 21, 22, 26 und 27).

**4. Beschluss-Nr: 0538/32/13**

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Vergnügungssteuer der Stadt Oranienburg

**5. Beschluss-Nr: 0539/32/13**

Beschluss des Wirtschaftsplans 2014 des Entwässerungsbetriebes (EBO)

**6. Beschluss-Nr: 0540/32/13**

Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 des EBO und die Ergebnisverwendung

**7. Beschluss-Nr: 0541/32/13**

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des EBO für das Wirtschaftsjahr 2012

**8. Beschluss-Nr: 0542/32/13**

Beschluss über die Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des EBO

**9. Beschluss-Nr: 0543/32/13**

Änderung von Gemeindegebietsgrenzen

**10. Beschluss-Nr: 0544/32/13**

Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung von geeigneten städtischen Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen

**11. Beschluss-Nr: 0545/32/13**

Billigung des Strategiekonzepts „Einzelhandelssteuerung“ als Konkretisierung und Ergänzung des Einzelhandelskonzepts

**12. Beschluss-Nr: 0546/32/13**

Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Oranienburg

**13. Beschluss-Nr: 0547/32/13**

Bebauungsplan Nr. 83 „Steuerung Vergnügungsstätten in der Innenstadt“

1. Billigungsbeschluss;
2. Offenlegungsbeschluss;
3. Beteiligung der Behörden

**14. Beschluss-Nr: 0548/32/13**

Bebauungsplan Nr. 79 „Wohnbebauung südlich Stresemannstraße/Altes Gaswerk“, hier:

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB;
2. Planungsziele;
3. Offenlegungsbeschluss gemäß § 13a i.V.m. § 3 (2) BauGB;
4. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a i.V.m. § 4 (2) BauGB;
5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB;
6. Bekanntmachung des Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlusses

**Amtlicher Teil****15. Beschluss-Nr: 0549/32/13**

Bebauungsplan Nr. 91 „Lärchenweg Germendorf“, hier:

1. Abwägungsbeschluss gemäß § 1 (7) BauGB; 2. Satzungsbeschluss gemäß § 13 i.V.m. § 10 (1) BauGB; 3. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 (3) BauGB

**16. Beschluss-Nr: 0550/32/13**

Bebauungsplan Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“, hier:

1. Aufstellungsbeschluss;  
2. Planungsziel;  
3. Änderung des Flächennutzungsplanes ;  
4. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses;  
5. Einstellung der Aufstellungsverfahren zu den Bebauungsplänen Nr. 19.1a und Nr. 66

**17. Beschluss-Nr: 0551/32/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 400.000 EUR zur Zahlung eines investiven Zuschusses für den Neubau der Christlichen Kita Leuchtturm des CJO e. V. Die Deckung erfolgt aus freien Finanzmitteln.

**18. Beschluss-Nr: 0552/32/13**

Einführung des Online-Anliegenmelters MAERKER in der Stadt Oranienburg

**19. Beschluss-Nr: 0553/32/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Weg von der Kolonie West zur Grundschule als öffentlichen Weg einzustufen, die erforderlichen Grundstücke anzukaufen und den Ausbau des Weges für Fahrräder und Fußgänger im Haushaltsplan 2015 ff einzustellen.

**Nichtöffentlicher Teil****20. Beschluss-Nr: 0554/32/13**

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister der Stadt Oranienburg

**21. Beschluss-Nr: 0555/32/13**

Durchführung eines Auswahlverfahrens

**22. Beschluss-Nr: 0556/32/13**

Veräußerung des Geschäftsanteils an der Erdgasversorgung Oranienburg GmbH an die Stadtwerke Oranienburg GmbH sowie die Verschmelzung beider Gesellschaften

**23. Beschluss-Nr: 0557/32/13**

Genehmigung einer Eilentscheidung zur Umschuldung eines Kredits

**24. Beschluss-Nr: 0558/32/13**

Bestellung eines Erbbaurechts an einem Grundstück in Oranienburg

**25. Beschluss-Nr: 0559/32/13**

Verkauf eines Erbbaugrundstücks in Oranienburg

**Ende des amtlichen Teils**

**Nichtamtlicher Teil****Der Bürgermeister gratuliert  
allen Jubilaren nachträglich zu ihrem Ehrentag im Dezember 2013****Zum 97. Geburtstag**

Herta Trostmann, Elise Brauner

**Zum 96. Geburtstag**

Frieda Donner

**Zum 94. Geburtstag**

Günther Broesicke, Hans Dröse, Hildegard Schubert, Gertrud Pobitschka

**Zum 93. Geburtstag**

Annelies Starck, Hilda Warda, Erna Stein, Ilse Kilian

**Zum 92. Geburtstag**

Ingeborg Haverland, Magdalena Frahm, Margott Szelag

**Zum 91. Geburtstag**

Anna Friesen, Ilse Stoepel, Irma Kelm

**Zum 90. Geburtstag**

Herbert Wilde, Ingeborg Albert, Ruth Schwudtke, Liesbeth Prosetzki, Ruth Dierke, Charlotte Wolff, Frieda Hauf

**Zum 85. Geburtstag**

Gerda Dittmann, Hans-Joachim Schwärmer, Harry Dohse, Ursula Barz, Christel Voigt, Gerda Rengert, Florentina Sarana, Günter Heinrich, Elisabeth Nowicki, Sophie Kalk, Walter Liebich, Gisela Schmidt, Anita Fett, Christa Bergsdorf, Georg Haase, Ludmilla Kelm

**Zum 80. Geburtstag**

Hilde Renner, Irene Fritsch, Rutgild Bienk, Waltraud Haak, Eva-Maria Nickel, Ingeborg Riebesam, Magdalena Christa Wolski, Ingrid Lagatz, Hannelore Riewe, Vasili Schein, Irmgard Hemmerling, Christel Collin, Manfred Jähn, Inge Kollat, Joachim Schönlein, Fredi Nuß, Anneliese Fischer, Ernst Hoffmann, Hermann Güntherodt, Hans-Joachim Albrecht, Alfred Blaschkowski, Käthe Plaschka, Erika Schmidt, Edeltraud Thurau, Güner Paech, Fred Scheibe

**Zum 75. Geburtstag**

Wolfgang Dillner, Hildegard Weinert, Klaus Kirschner, Werner Pursian, Manfred Mehlfeld, Waltraud Osterode, Gerda Erdmann, Klaus Seeger, Peter Hampe, Siegfried Gieseler, Christa Kurth, Karin Schulz, Armin Döhler, Christel Dewald, Hannelore Kubisch, Ursula Möbes, Herwig Neureither, Wilfried Rieger, Gerhard Zimmermann, Heinz Haverland, Ingrid Reinicke, Gerlinde Neubert, Inge Gutzeit, Ingrid Görke, Manfred Riehn, Christa Opitz, Jürgen Gluth, Marianne Zwick, Karlheinz Aukthun, Klaus Herzberg, Gerhard Laabs, Christa Dammenhayn, Otto Malig, Heinz Manzl, Minna Ostwald, Brigitte Zugschwerdt, Hilde Bürger, Jürgen Gruhne, Christa Baufeld, Rosemarie Jantz, Christel Polensky, Christa Ritzke, Hannelore Kretz, Maximilian Loos, Horst Tschertnke, Rosa Clemens, Inge Drieschner, Norbert Ullrich, Manfred Quade, Lothar Gahrman, Siegmund Jamrath, Brigitte Wüst

**Zum 70. Geburtstag**

Norma Bloch, Kathrin Sell, Waltraud Ahnert, Monika Busse, Erika Rinn, Rudolf Neumann, Siegfried Preuhs, Hannelore Lübeck, Norbert Schulte, Ida Stankevich, Regina Zimmermann, Hansjoachim Monte, Bärbel Blum, Ingrid Landgraf, Heidemarie Brudöhl-Osti, Margarete Günther, Erika Zitzmann, Gerda Dugge, Anita Dunkel, Horst Ulbricht, Dietmar Werner, Friedrich Ackermann, Gerhard Milbrandt, Erika Pilke, Harald Radke, Christa Imbs, Hans-Joachim Lukomski, Jürgen Degler, Heiko Semper, Ingrid Lehmann, Ursula Janßen, Elke Schulz, Christine Nennemann

**Zum 60. Ehejubiläum**Günther und Margot Remer  
Otto und Elfriede Keuchel  
Siegmund und Edith Mattukat  
Heinz und Johanna Pflugbeil  
Christel und Manfred Spittler  
Albert und Annaliese Gabert  
Wilfried und Christa Konther  
Manfred und Irmgard Adler

Liebe Leser, beachten Sie bitte, dass hier nur Jubiläen bis zum Redaktionsschluss am 13. Dezember aufgezählt wurden.

**Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Mitbürgern**08.11. Lia Sophie Garkisch  
10.11. Edgar Bochmann  
10.11. Mia-Sophie Dankert  
11.11. Chris Neo Geier  
13.11. Pauline Wenzlaff  
14.11. Celina Otto  
16.11. Mia Marie Strauch  
17.11. Melina Maria Röver  
20.11. Jillian Spangenberg23.11. Emily Sophie Horst  
24.11. Nick Lennard Genz  
25.11. Anton Schulz  
25.11. Hanno Björn Schünke  
30.11. Hannah Hübner  
04.12. Jil-Charlotte Tippelt  
05.12. Finn Niklas Wegner  
06.12. Max Balzuweit**Ende des nichtamtlichen Teils**